



Amtsblatt 46 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt erster Bürgermeister Christian Hähnlein die Gemeinderatsmitglieder, den Zuhörer sowie den Schriftführer.

Weiterhin begrüßt er Herrn Frieder Müller-Maatsch vom gleichnamigen Architekturbüro sowie dessen Mitarbeiter, Herrn Michael Ackermann.

Unter **TOP 7 Verschiedenes** bittet er um Ergänzung der Tagesordnung und Aufnahme eines Bauantrages „Anbau an ein Wohngebäude und Fassadenverkleidung“.

Der Gemeinderat genehmigt die Ergänzung der Tagesordnung um den genannten Bauantrag.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Sachvortrag:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der GR-Sitzung vom 12.10.2020 wurde mit der Einladung für die heutige Sitzung versandt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der vergangenen GR-Sitzung.

TOP 02 Planung und Vorgehensweise des Projektes Schutz in Castell
--

Sachvortrag:

Der Vorsitzende hat hierzu bereits Gespräche mit dem Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Manfred Maier vom Amt für ländliche Entwicklung, geführt.

Danach kann die bereits bewilligte Maßnahme durchgeführt werden.

Im Folgenden wird die Planung durch Herrn Ackermann detailliert vorgestellt.

Bei einem Beschluss auf Durchführung kann die Ausschreibung zeitnah erfolgen, da diese bereits vorbereitet ist.

Außer den geplanten Wegen und Wasserbecken ist ebenfalls eine Beleuchtung vorgesehen.

Der vorhandene Brunnen am Kniebrecher soll sodann im Schutz aufgestellt werden.

Für den neuen Brunnen am Kniebrecher ist ein Künstlerwettbewerb geplant.

Für die Bauausführung wird eine großzügige Festsetzung der Bauzeit empfohlen, da hierdurch günstigere Angebotspreise erhofft werden.

Für die benötigten Gewerke GaLa-Bau, Holz- und Metallarbeiten sowie die Begrünung wurden die Kosten mit 220.000,- Euro ermittelt.

Nach weiterer Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, die erforderlichen Ausschreibungen durchzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Planung in der vorgestellten Form und billigt die Durchführung der einzelnen Ausschreibungen.

TOP 03	Vorgehensweise des Gemeinderates und Gemeinderatssitzungen bei weiter steigenden Coronazahlen
---------------	---

Sachvortrag:

Da die Corona-Inzidenzzahlen stetig steigen, wird eine Durchführung von Gemeinderatssitzungen immer schwieriger.

Ein Umzug an Sitzungstagen in das Gemeindehaus, zugunsten großzügigerer Platzverhältnisse, wird einfacher als eine Durchführung per Video- oder Skype-konferenz eingeschätzt.

Jedoch muss erforderlichenfalls die Anzahl der Zuhörer begrenzt werden.

Auf Anraten der VGem Wiesentheid sollten nicht unbedingt notwendige Sitzungen ausfallen.

Nach Abwägung aller Möglichkeiten wird empfohlen, die nächste Sitzung des Gemeinderates in das Gemeindehaus zu verlegen.

Für andere gemeindliche Bereiche wird mitgeteilt:

Ob der Jugendraum derzeit geöffnet werden kann, erscheint fraglich.

In den Schulbussen sind aktuell 90 Personen zulässig.

Am Volkstrauertag sollten gemäß Absprache pro Fahnenabordnung maximal 2 Personen teilnehmen.

Ergebnis:

Seitens des Gremiums besteht Einverständnis mit der genannten Vorgehensweise.

TOP 04	Aktuelles aus der Gemeinde Castell
---------------	------------------------------------

Sachvortrag:

a) Rathausplatz

Die Begrünung des Rathausplatzes wurde am Kirchweih Dienstag durchgeführt.

Abschließend wurden noch die vorgesehenen Stauden gepflanzt.

Nach Anbringung der noch ausstehenden Geländer ist die Maßnahme somit abgeschlossen.

b) Ausbau des Klingenweges

Hierzu hat mittlerweile die Abnahme stattgefunden sodass der Weg zur Benutzung freigegeben werden konnte.

Eine Spülung der Durchlässe steht noch aus.

c) Kirchweih in Castell

Erster Bürgermeister Christian Hähnlein bedankt sich bei allen Bürgern für die Vernunft bei der Durchführung des Kirchweihfestes.

Weiterhin bedankt er sich für die Beflaggung der Häuser.

Hierzu wird angeregt, eine Sammelbestellung für neue Flaggen durchzuführen.

d) Amtsstunden des ersten Bürgermeisters

Die Amtsstunden am Dienstag und Donnerstag sollen auch weiterhin, mit Schutzmaske, stattfinden.

e) Flächennutzungsplan

Hierzu hat der Vorsitzende mit der beauftragten Planerin telefoniert, demnach soll der überarbeitete Plan in der Sitzung des Gremiums im Dezember um 19.00 Uhr vorgestellt werden, sodass die Änderung des Flächennutzungsplanes anschließend zeitnah beschlossen werden kann.

f) Abwasserstudie zur Kläranlagensanierung

Hierzu teilt erster Bürgermeister Christian Hähnlein mit, dass er eine Besichtigung der Kläranlage in Kitzingen mit dem beauftragten Ingenieur durchgeführt hat.

Danach wäre ein Anschluss der Gemeinde Castell an die Kitzinger Anlage kein Problem.

Weiterhin ist die Anlage auf einem aktuellen Stand, sodass für die nächsten 10 Jahre kein Sanierungsbedarf erkennbar ist.

Danach könnte jedoch eine 4. Reinigungsstufe erforderlich werden.

Weiterhin wurde eine mögliche Kanaltrasse nach Wiesenbronn besichtigt.

Als weitere Alternative zu einem Anschluss nach Kitzingen wird für Castell ein Anschluss nach Wiesentheid geprüft.

Festgestellt wurde in diesem Zusammenhang bereits im Vorfeld, dass eine Sandabscheidung vor einer möglichen Pumpstation aufwendig und damit teuer ist.

Zur Kläranlage im OT Wüstenfelden wird mitgeteilt, dass diese mit geringem Aufwand ertüchtigt werden könnte, zur Ableitung wird jedoch ein wasserführender Graben benötigt.

Ergebnis:

Abschließend wird nochmals betont, dass die beauftragte Studie gründlich und fundiert aufgestellt werden soll.

TOP 05 Änderung des kalkulatorischen Zinssatzes
--

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat wird mitgeteilt, dass bei der Kalkulation von Wasser-, Kanal- und Friedhofsgebühren eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals zu berücksichtigen ist, wobei der anzusetzende Zins aufgrund des Durchschnittswertes der letzten 30 Jahre ermittelt wird.

Der Zinssatz lag bisher in den Jahren

2002	bei 6,0 %
2003	bei 7,0 %
2004	bei 6,5 %
2005	bei 5,75 %
2006/2007	bei 5,5%
2008-2011	bei 5,0 %
2012-2013	bei 4,5 %
2014-2016	bei 4,0 %
2017-2018	bei 3,5 %

Um dem aktuellen Zinsniveau Rechnung zu tragen, schlägt die Röder-Kommunalberatung vor, den Zinssatz rückwirkend ab dem 01.01.2019 auf 3,25 %/Halbwertmethode zu verringern.

Beschluss:

Um dem aktuellen Zinsniveau Rechnung zu tragen, beschließt der Gemeinderat, den Zinssatz rückwirkend ab dem 01.01.2019 auf 3,25 %/Halbwertmethode zu verringern.

TOP 06 A Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019, Feststellungsbeschluss

Sachvortrag:

Einleitend hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass die Rechnungsprüfung am Kirchweihmontag stattgefunden hat.

Zur Bekanntgabe der Ergebnisse übergibt er das Wort an den Vorsitzenden der Rechnungsprüfungskommission, GR Volker Hartmann.

Eingangs bedankt sich GR Volker Hartmann für die hervorragende Arbeit der Kämmerei der VGem.

Er gibt nunmehr einen Überblick über die geprüften Bereiche und bedankt sich nochmals beim Ersten Bürgermeister und bei Frau Roß für die ordnungsgemäße Haushaltsführung sowie für die umfassenden Auskünfte und Erläuterungen während der Rechnungsprüfung.

Er trägt anschließend die getroffenen Feststellungen/Empfehlungen während der Rechnungsprüfung vor. Textziffern haben sich keine ergeben.

Erfreulich ist, dass die Außenstände der Gemeinde mit 6.600,- Euro relativ niedrig sind.

Zur Versicherungsthematik für das neue Feuerwehrfahrzeug empfiehlt er eine Prüfung, vor Abschluss einer Versicherung.

Die Rechnungsprüfer empfehlen den Kauf von Diesel, Heizöl sowie Gas für das Rathaus noch in diesem Jahr zugunsten einer geringeren Mehrwertsteuer.

Der Schuldenstand der Gemeinde ist erfreulich niedrig, nach derzeitigem Ermessen wird die Gemeinde im Jahr 2021 schuldenfrei.

Da der Zinssatz für Kommunalkredite derzeit sehr niedrig ist, sprechen sich die Prüfer für eine Kreditfinanzierung neuer Projekte aus.

Weiterhin wurde festgestellt, dass für die Photovoltaikanlage der Gemeinde im Jahr 2019 höhere Ausgaben, durch eine mehrjährige Buchung von Steuerberaterkosten, verzeichnet werden mussten.

Zur Thematik der Pachtverträge wird angeregt, alle laufenden Verträge mit Ablauf zu kündigen und neu auszuschreiben.

Als Mindestpachtpreis für Ackerflächen empfehlen die Rechnungsprüfer 300,- Euro / ha, wogegen für Grünland mindestens 250,- Euro / ha erzielt werden sollte.

Derzeit werden für die verpachteten 36,8 ha Gemeindefläche ca. 6.000,- Euro jährlich eingenommen, woraus sich ein durchschnittlicher Pachtpreis von 164,- Euro / ha errechnet.

Abschließend empfehlen die Rechnungsprüfer die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung der Verwaltung.

Vor einer Abstimmung hierüber bedankt sich erster Bürgermeister Christian Hähnlein bei den Prüfern für die Durchführung der Rechnungsprüfung und für die Anregungen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit an die Verwaltung weitergeben wurden.

Beschluss:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 vom 26.10.2020 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2019 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Summe bereinigter Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben

im Verwaltungshaushalt:	1.599.076,54 €
im Vermögenshaushalt:	905.139,03 €
im Gesamthaushalt:	2.504.215,57 €

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug	388.943,74 €
--	--------------

TOP 06 B Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019, Entlastungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse 2019 gemäß Art. 103 GO und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten sowie der Feststellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltung zu entlasten.

Beschluss:

Der Verwaltung wird für das Jahr 2019 Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

Sachvortrag:

a) Bauantrag über Errichtung eines Anbaus mit Fassadenverkleidung, Am Schopfen 8

Es wird ein Bauantrag über einen Wohnhausanbau sowie einer Verkleidung der Westfassade vorgelegt.

Das Vorhaben befindet sich im Baugebiet Schupfäcker.

Eine Vorlage im Freistellungsverfahren kann nicht erfolgen, da die Baugrenze überschritten wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum genannten Vorhaben sowie den erforderlichen Befreiungen.

Sachvortrag:

a) Beschaffung eines Beamers für das Rathaus

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines Beamers durch den Vorsitzenden.

Es wird empfohlen, einen LED-Beamer statt eines Modells mit Lampe auszuwählen.

b) Sammelbestellung neuer Gemeindefahnen

Es wird nochmals an den TOP 4 erinnert, wonach eine Sammelbestellung neuer Fahnen erfolgen sollte.

c) Friedhof Castell

Die beanstandete Eiche auf dem Casteller Friedhof wurde mittlerweile entfernt, nunmehr sollte noch ein Wacholderstrauch in Mauernähe entnommen werden.

Sachvortrag:

a) Weiterverpachtung einer Ackerfläche im Bereich Schupfäcker

Der Gemeinderat beschließt, eine 1,88 ha große Ackerfläche im genannten Bereich an den derzeitigen Pächter für ein Jahr weiter zu verpachten.

b) Denkmal am Klingenweg

Vor einer Umgestaltung des Denkmals sollte ein Ortstermin abgehalten werden.

c) Zurückschneiden eines Waldsaums

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Waldsaum im Eulenwasen zurückgeschnitten werden sollte.

d) Pflege des Friedhofes in Castell

Für den Friedhof in Castell wird angeregt, wild aufgegangene Eichen und Schlehen zum Totensonntag und Volkstrauertag zurückzuschneiden.

e) Weingarten

Hierzu wird vorgeschlagen, die Zufahrt zum Weingarten, mindestens im unteren Bereich, pflastern zu lassen.

Darüber hinaus sollten verschiedene Bäume im bevorstehenden Winterhalbjahr zurückgeschnitten, sowie eine bereits besprochene Plateau-Ausbildung vollzogen werden.

Erster Bürgermeister Christian Hähnlein schlägt zum Abschluss der diesjährigen Saison einen Ortstermin vor, um alle offenen Punkte klären zu können.